

## Herren Hessenliga Gr. Süd-West

VfR Fehlheim 1929 II : Tischtennisclub Elz II  
Samstag, 23.03.2024, 17:00 Uhr

### **Schubert, Bator, Borshchevskyi und Schubert bleiben gegen den Tischtennisclub Elz II ungeschlagen**

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des VfR Fehlheim 1929 II im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Süd-West gegen den Tischtennisclub Elz II umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:3 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schubert / Bator besiegelten mit einem 11:3, 10:12, 11:4, 11:5 gegen Silea / Seyffert den ersten Punkt für ihr Team. Kaum Chancen ließen Borshchevskyi / Schubert danach beim 11:2, 11:8, 11:4 ihren Gegner Frackowiak / Franz. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Zwar brachte Christian Silea Felix Schubert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Felix Schubert mit 3:1 durch. Benjamin Bator gelang es, Piotr Frackowiak im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim Spielstand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Erfolg gegen Olaf Franz zeigte Yehor Borshchevskyi seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bastian Schubert machte mit Jannis Seyffert beim 11:3, 11:4, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Fehlheim 1929 II und des Tischtennisclub Elz II. Felix Schubert überzeugte im Einzel gegen Piotr Frackowiak, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. 7:3 (Schubert) bzw. 11:15 (Frackowiak) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Benjamin Bator machte mit Christian Silea bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Bator nun bei 2:0, während Silea bislang 4 Siege und 28 Niederlagen zu verzeichnen hat. Yehor Borshchevskyi konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jannis Seyffert beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg verbesserte Borshchevskyi seine Bilanz auf 17:9 in dieser Saison. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 9:0. Bastian Schubert hatte seinen Gegner Olaf Franz beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Durch diesen Erfolg hat Schubert nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 17:19 steht. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der VfR Fehlheim 1929 II in der Saison nun 5 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.04.2024 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II bevor. Für den Tischtennisclub Elz II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Hausen 1975 am 20.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:29 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**VfR Fehlheim 1929 II**

Doppel: Schubert / Bator 1:0, Borshchevskiy / Schubert 1:0

Einzel: F. Schubert 2:0, B. Bator 2:0, Y. Borshchevskiy 2:0, B. Schubert 2:0

**Tischtennisclub Elz II**

Doppel: Silea / Seyffert 0:1, Frackowiak / Franz 0:1

Einzel: P. Frackowiak 0:2, C. Silea 0:2, J. Seyffert 0:2, O. Franz 0:2